

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Großer Lernwortschatz Englisch aktuell - Niveau A1 - C1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Informationen für die Benutzung

Inhalt

3–4	Einführung (gibt Informationen über dieses Buch)
5–8	Ausführliches Inhaltsverzeichnis (nach Sachthemen)
9–316	Wortschatz in thematischer Ordnung
317–339	Englische Kurzgrammatik
340–356	ABC der Sprachgebrauchsprobleme
357–410	Register Englisch
411–456	Register Deutsch
Umschlag	Die Zeichen der Lautschrift

Verwendete Abkürzungen

AE = Amerikanisches Englisch

BE = Britisches Englisch

adj. = *adjective* = Adjektiv = Eigenschaftswort

adv. = *adverb* = Adverb = Umstandswort

dt. = deutsch

n. = *noun* = Substantiv = Hauptwort

Pl. = Plural = Mehrzahl

prep. = *preposition* = Präposition = Verhältniswort

pron. = *pronoun* = Pronomen = Fürwort

sb. = *somebody* = jemand

sth. = *something* = etwas

v. = *verb* = Zeitwort / Tätigkeitswort

Verwendete Zeichen

™ = trademark (= Warenzeichen)

Mit diesem Zusatz werden als Markenzeichen geschützte Namen gekennzeichnet. Das Fehlen dieser Kennzeichnung bietet allerdings keine Gewähr dafür, dass ein Wort kein eingetragenes Warenzeichen ist.

* Sternchen

Es weist bei unregelmäßigen Verbformen darauf hin, dass auch die regelmäßige Form gebräuchlich ist. Beispiel: *learnt** = Es gibt auch die regelmäßige Form *learned*.

/ Schrägstrich

Er steht vor alternativen Ausdrucksmöglichkeiten.

– Gedankenstrich

Er findet Verwendung bei Gegenüberstellungen oder zur Trennung von zwei Worteinträgen, die zum Zweck der Platzersparnis auf eine Zeile gesetzt sind.



Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu Grammatik, Wortgebrauch und Aussprache.



Unter diesem Zeichen werden sprachliche Erläuterungen mit landeskundlichen Informationen verknüpft.

Einführung

Mit dem *Großen Lernwortschatz Englisch* steht Ihnen ein neuartiges Lern- und Nachschlagewerk zur Verfügung, das außer einem enorm umfangreichen Wortschatz auch viele Idioms, Sprichwörter, Erklärungen zum Sprachgebrauch, unterhaltsame Texte sowie eine auf das Wesentliche konzentrierte Grammatik enthält. In Schule und Hochschule, Beruf und Alltag bietet dieses Buch vielseitige Nutzungsmöglichkeiten:

- Als thematischer „Sprachgenerator“, mit dem Sie sich gezielt und systematisch auf ein bestimmtes Sachgebiet vorbereiten können (Politik, Rechtswesen, Soziales, Wirtschaft, Fremdenverkehr, Religion, Kunst, Literatur, Technik, Wissenschaft, Computer usw. – es sind 150 Themen!). Sie finden direkt verwertbares sprachliches Material für Schülerarbeiten, Präsentationen, Vorträge, Sachdiskussionen, Mediennutzung, berufliche Aufgaben und private Interessen.
- Als englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Über die beiden umfangreichen Register können Sie ein benötigtes englisches oder deutsches Wort schnell auffinden und sich über Bedeutung, Aussprache, Gebrauchsbesonderheiten und verwandte Ausdrücke informieren. Sie werden feststellen, dass dieses Buch auch ganz aktuelle Begriffe enthält, die erst in den letzten Jahren Teil der Alltagssprache geworden sind.
- Als universaler *companion*, der Ihnen über zahlreiche sprachliche und landeskundliche „Extras“, Zitate, Lesetexte, eine „Kurzgrammatik“ und ein „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ wichtige Kenntnisse und mancherlei *food for thought* vermittelt.

Wie finden Sie benötigtes Sprachmaterial?

Zugang zum thematisch geordneten Wortschatz haben Sie über das Inhaltsverzeichnis (S. 5–8), das englische (S. 341–392) und das deutsche (S. 393–436) Register.

Angenommen, Sie suchen Wortschatz zum Thema *Schule*.

Im Inhaltsverzeichnis stoßen Sie schnell auf Kapitel 9 *Education = Bildungswesen*. In den fünf Unterkapiteln 9.1 bis 9.5 können Sie gezielt das finden, was Sie interessiert.

Was tun Sie, wenn Sie „Ihr“ Thema nicht im Inhaltsverzeichnis finden? Versuchen Sie es mit dem Stichwort *school* über das englische Register. Dort finden Sie 10 Seitenverweise – vielleicht ein bisschen viel, denn Sie haben keine Lust, alle genannten Seiten aufzuschlagen, um das für Sie relevante Kapitel zu finden?

Jetzt hilft Ihnen das „Eingrenzen“: Sie sehen, dass sich die Verweise auf die Seiten 148 bis 154 (vielleicht noch 159) konzentrieren, d.h. die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass in diesem Teil des Buches das Thema *school* schwerpunktmäßig behandelt wird. In der Tat: die Seiten 148 und 149 sind den *educational facilities = Bildungseinrichtungen* gewidmet, Sie sind also mitten im Thema.

Aber wie helfen Sie sich, wenn Sie unter zahlreichen Seitenverweisen keinen Schwerpunkt ausmachen können?

Suchen Sie ein Stichwort, das zu Ihrem Thema gehört, aber zu speziell ist, um an vielen Stellen vorzukommen – zum Beispiel den Begriff *Gymnasium*. Da es sich um ein deutsches Wort handelt, suchen Sie es im deutschen Register. Dort gibt es nur eine Fundstelle: Seite 148. Sie schlagen diese Seite auf und finden so die ausführliche Behandlung des Themas, die Sie suchen.

Wie prägen Sie sich neuen Wortschatz ein?

Dafür gibt es viele individuelle Methoden, unter denen die folgenden die am häufigsten angewandten sind:

- Sie lernen den spaltenweise angeordneten Wortschatz nach Möglichkeit laut, erst links – rechts und dann rechts – links.
- Sie testen sich, indem Sie zunächst die deutsche Entsprechung des englischen Eintrags abdecken, die deutsche Übersetzung aus dem Gedächtnis sprechen und dann das Blatt nach unten schieben, um die Übersetzung für die Überprüfung Ihrer Eigenleistung „freizugeben“.
- Später verfahren Sie entsprechend mit der englischen Spalte, d.h. Sie sprechen die englische Übersetzung, während der Eintrag in der linken Spalte abgedeckt ist, und überprüfen dann durch Herabschieben des Blattes Ihre Antwort.
- Nehmen Sie sich nie einen zu langen Abschnitt vor! Mehr als acht Einträge sollten Sie nicht auf einmal lernen.
- Begrenzen Sie Ihre Lernsitzungen. Jeden Tag eine Viertelstunde ist besser als einmal die Woche zwei Stunden üben.

Was machen Sie mit „hartnäckigen Verweigerern“, d.h. Wörtern oder Wortfolgen, die Sie sich nicht merken können? Schreiben Sie sie auf Zettel im Format DIN A7 – das Englische auf die eine Seite, das Deutsche auf die andere. Legen Sie die Zettel an auffälliger Stelle in Ihrer Wohnung aus oder tragen Sie sie bei sich, damit Sie immer wieder einmal üben oder sich testen können.

Schließlich: Wörter lernen sich am besten und nachhaltigsten in der Gesellschaft anderer Wörter. Also nicht einfach *speech* = *Rede*, sondern *make / give / deliver a speech* (S. 103), damit Sie die idiomatisch üblichen „Begleiter“ gleich mitlernen.

Features dieser Neuauflage

Im vorhandenen Text wurden ca. 500 Zeilen durch neues, zumeist aktuelleres Material ersetzt.

12 bisher freie Seiten wurden mit ergänzendem Text gefüllt, wobei erstmals auch zusammenhängende Dialoge mit zahlreichen Neuwörtern aufgenommen wurden.

Das Kapitel „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ wurde neu aufgenommen. Die über 400 farblich gekennzeichneten „Extras“ geben Ihnen – wie schon in früheren Ausgaben – Hinweise zur Grammatik, zur Begriffsdifferenzierung, zur Landeskunde, zu Idiomatik und Slang, zu Stilebenen, Wortfamilien, Begriffsfeldern und Ausspracheproblemen.

Auf Abweichungen zwischen britischem (BE) und amerikanischem (AE) Englisch wird durchweg hingewiesen.

Englische Kurzgrammatik und „ABC der Sprachgebrauchsprobleme“ sind übergreifende Hilfen für die Wahl der richtigen Wortformen, die Bildung korrekter Sätze und das Vermeiden von Fehlern.

Inhaltsverzeichnis

1	Human beings	Der Mensch	9
1.1	Personal data	Angaben zur Person	10
1.2	Parts of the body	Körperteile	12
1.3	Outward appearance	Äußere Erscheinung	15
1.4	Childhood and youth	Kindheit und Jugend	17
1.5	Middle age and old age	Mittlere Jahre und Alter	20
1.6	Personality and behaviour	Persönlichkeit und Verhalten	22
1.7	Senses and sensations	Sinne und Sinneseindrücke	25
1.8	Feelings and attitudes	Gefühle und Einstellungen	28
1.9	Morality and immorality	Moral und Unmoral	31
1.10	Human relations	Menschliche Beziehungen	33
1.11	Sexuality	Sexualität	36
1.12	Personal hygiene	Körperpflege	38
1.13	Death	Tod	40
	The creativity of language		44
2	The family	Die Familie	45
2.1	Family relations	Verwandschaftliche Beziehungen	46
2.2	Marriage and divorce	Ehe und Ehescheidung	48
2.3	Parents and children	Eltern und Kinder	50
	Parents-and-children proverbs		52
3	Eating, drinking, clothing	Essen, Trinken, Kleidung	53
3.1	Foods	Nahrungsmittel	54
3.2	Beverages	Getränke	57
3.3	Kitchen and cooking	Küche und Kochen	58
3.4	Meals	Mahlzeiten	60
3.5	Eating out	Auswärts essen	61
3.6	Clothing	Kleidung	64
4	Health care	Gesundheitspflege	67
4.1	Illnesses and symptoms	Krankheiten und Symptome	68
4.2	Accidents and injuries	Unfälle und Verletzungen	71
4.3	Disabilities	Behinderungen	73
4.4	At the doctor's	Beim Arzt	75
4.5	At the dentist's	Beim Zahnarzt	78
4.6	In hospital	Im Krankenhaus	80
4.7	Healthy living	Gesunde Lebensweise	82
	Gym talk		84
5	The home	Die Wohnung	85
5.1	Flats and houses	Wohnungen und Häuser	86
5.2	Furniture, fittings, etc.	Möbel, Ausstattung etc.	89
5.3	Housework	Hausarbeit	92
	Wortverkürzungen, Abkürzungen, Akronyme		94

6	The social order	Die Sozialordnung	95
6.1	Communities	Gemeinschaften	96
6.2	Social movements	Gesellschaftliche Bewegungen	98
6.3	Political systems	Politische Systeme	99
6.4	Parties and politics	Parteien und Politik	100
6.5	The legislature	Die gesetzgebende Gewalt	102
6.6	Government	Regierung	105
6.7	Antigovernment activity	Aktivitäten gegen die Regierung	107
6.8	Law and police	Rechtswesen und Polizei	109
6.9	Taxation	Steuern	113
6.10	Social security	Soziale Sicherheit	115
6.11	International relations	Internationale Beziehungen	116
6.12	Defence, war, military	Verteidigung, Krieg, Militär	118
6.13	Titles, forms of address	Titel, Anredeformen	121
7	Social problems	Soziale Probleme	123
7.1	Housing shortage	Wohnungsmangel	124
7.2	Unemployment	Arbeitslosigkeit	126
7.3	Drug and alcohol abuse	Drogen- und Alkoholmissbrauch	128
7.4	Poverty	Armut	130
7.5	Crime and violence	Verbrechen und Gewalttätigkeit	131
7.6	Xenophobia and racism	Ausländerfeindlichkeit und Rassismus	134
7.7	Sexism	Sexismus	136
8	Social sciences	Sozialwissenschaften	137
8.1	Anthropology	Anthropologie	138
8.2	History	Geschichte	140
8.3	Political science	Politische Wissenschaft	142
8.4	Psychology	Psychologie	143
8.5	Sociology	Soziologie	145
	The language of research		146
9	Education	Bildungswesen	147
9.1	Educational facilities	Bildungseinrichtungen	148
9.2	Subjects and skills	Fächer und Fertigkeiten	150
9.3	Exams and qualifications	Prüfungen und Qualifikationen	152
9.4	Teaching and learning	Lehren und Lernen	154
9.5	In the classroom	Im Klassenzimmer	155
10	“Weltanschauung”	Weltanschauung	157
10.1	Religions and denominations	Religionen und Konfessionen	158
10.2	God and divinity	Gott und Göttlichkeit	160
10.3	Religious doctrines, practices, institutions	Religiöse Lehren, Bräuche, Institutionen	162
10.4	Nonreligious beliefs	Nichtreligiöse Überzeugungen	164
10.5	Philosophy	Philosophie	165
11	Art and literature	Kunst und Literatur	167
11.1	Painting and sculpture	Malerei und Bildhauerei	168
11.2	Graphic art	Grafische Kunst	170

11.3	Photography	Fotografie	171
11.4	Music and dance	Musik und Tanz	173
11.5	Theatre and cinema	Theater und Film	175
11.6	Architecture	Architektur	177
11.7	Literature	Literatur	179
12	Leisure and recreation	Freizeit und Erholung	181
12.1	Holidays	Feiertage und Urlaub	182
12.2	Festive occasions	Festliche Anlässe	184
12.3	Socializing	Gesellschaftlicher Umgang	185
12.4	Entertainments	Vergnügungen	187
12.5	Travel and tourism	Reisen und Tourismus	188
12.6	Accommodation	Unterkunft	191
12.7	Shopping	Einkaufen	193
12.8	Sports	Sport	195
12.9	Hobbies	Hobbys	198
12.10	Drinking and smoking	Trinken und Rauchen	200
	Social media		202
13	The universe	Das Weltall	203
13.1	Stars and planets	Sterne und Planeten	204
13.2	Space exploration	Raumforschung	206
	Idioms		208
14	The earth	Die Erde	209
14.1	Geology	Geologie	210
14.2	Metals and gemstones	Metalle und Schmucksteine	212
14.3	Geographical divisions	Geografische Einteilungen	214
14.4	Oceans, lakes, rivers	Meere, Seen, Flüsse	216
14.5	The countryside	Die Landschaft	218
14.6	The farming world	Die Welt der Landwirtschaft	220
14.7	The city	Die Stadt	223
14.8	The environment	Die Umwelt	225
14.9	Weather and climate	Wetter und Klima	227
14.10	Natural disasters	Naturkatastrophen	229
15	Living things	Lebewesen	231
15.1	Animals	Tiere	232
15.2	Plants	Pflanzen	235
15.3	Simpler life forms	Einfachere Lebewesen	237
	Idioms		238
16	Science	Wissenschaft	239
16.1	Physics	Physik	240
16.2	Chemistry	Chemie	242
16.3	Medicine	Medizin	244
16.4	Mathematics	Mathematik	246
16.5	Numbers	Zahlen	248
16.6	Measures and weights	Maße und Gewichte	250
	Zur Aussprache längerer Wörter		252

17	Technology	Technik	253
17.1	Materials, tools, machines	Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen	254
17.2	Manufacturing	Fabrikproduktion	257
17.3	Electricity and electronics	Elektrizität und Elektronik	259
17.4	Containers	Behälter	261
	At the cutting edge		262
18	Information and communications	Information und Kommunikation	263
18.1	Reference sources	Nachschlagemöglichkeiten	264
18.2	Books and publishing	Bücher und Verlagswesen	266
18.3	The press	Die Presse	268
18.4	Radio and television	Rundfunk und Fernsehen	270
18.5	The postal service	Der Postdienst	272
18.6	Telephone and fax	Telefon und Fax	274
18.7	Computers	Computer	276
	Going portable		282
19	Means of transport	Transportmittel	283
19.1	Motor vehicles and road traffic	Kraftfahrzeuge und Straßenverkehr	284
19.2	Rail transport	Beförderung mit der Eisenbahn	287
19.3	Air transport	Beförderung mit dem Flugzeug	289
19.4	Water transport	Beförderung auf dem Wasserweg	291
19.5	Public transport	Öffentlicher Nahverkehr	293
20	The economy	Die Wirtschaft	295
20.1	Economic theory and policy	Wirtschaftstheorie und -politik	296
20.2	Business	Das Geschäftsleben	298
20.3	Money and finance	Geld und Finanzwesen	302
20.4	Advertising	Werbung	305
20.5	Insurance	Versicherung	307
20.6	Real estate	Immobilien	308
20.7	Occupations and job titles	Berufe und Funktions- bezeichnungen	309
20.8	In the office	Im Büro	312
20.9	Labour relations	Beziehungen zwischen den Tarifpartnern	314
	Englische Kurzgrammatik		318
	ABC der Sprachgebrauchsprobleme		340
	Register Englisch		357
	Register Deutsch		411

Human beings

Der Mensch



- 1 Personal data**
Angaben zur Person
- 2 Parts of the body**
Körperteile
- 3 Outward appearance**
Äußere Erscheinung
- 4 Childhood and youth**
Kindheit und Jugend
- 5 Middle age and old age**
Mittlere Jahre und Alter
- 6 Personality and behaviour**
Persönlichkeit und Verhalten
- 7 Senses and sensations**
Sinne und Sinneseindrücke
- 8 Feelings and attitudes**
Gefühle und Einstellungen
- 9 Morality and immorality**
Moral und Unmoral
- 10 Human relations**
Menschliche Beziehungen
- 11 Sexuality**
Sexualität
- 12 Personal hygiene**
Körperpflege
- 13 Death**
Tod

The creativity of language

Personal data

Angaben zur Person

There are three things I always forget. Names, faces, and – the third I can't remember. (*Italo Svevo, Italian novelist, 1861–1928*)

name [neɪm]

What's your name?

Her maiden name is Smith.

Sarah Smith, née [neɪ] Welsh

first name / forename / given name / Christian ['krɪstʃən] **name**

Name

Wie heißt du / ist Ihr Name?

Ihr Mädchenname ist Smith.

Sarah Smith, geb. Welsh

Vorname



In der heutigen multikulturellen Gesellschaft (= *multicultural society*) wird *Christian name* auf Formularen etc. weitgehend vermieden, da Nichtchristen (= *non-Christians*) und Atheisten (= *atheists* ['eɪθiɪsts]) ihre Vornamen nicht als *Christian names* auffassen. Die Bezeichnung *given name* ist besonders sinnvoll bei Angehörigen von Kulturgemeinschaften, in denen der „Vorname“ auf den Familiennamen folgt, wie etwa bei Chinesen, Japanern, Koreanern etc.

surname / last name / family name

middle name [mɪdl 'neɪm]

George Bush's middle name is

Walker.

Familienname; Nachname; Zuname

mittlerer Name; zweiter Vorname

George Bushs zweiter Vorname

ist Walker.

Idiom: *Courtesy* ['kɜ:təsi] *is his middle name.* (= Er ist die Höflichkeit in Person.)

nickname ['nɪkneɪm]

date of birth [bɜ:θ]

She was born on the sixth of May /

on May (the) sixth, nineteen sixty-two
(on 6 May, 1962 / May 6, 1962).

When is / When's your birthday?

It's his birthday today.

She has a birthday next Monday.

Spitzname

Geburtsdatum

Sie ist am sechsten Mai neunzehnhundertzweiundsechzig / am 6. Mai 1962 geboren.

Wann hast du / haben Sie Geburtstag?

Er hat heute Geburtstag.

Sie hat nächsten Montag Geburtstag.



Vermeiden Sie die abgekürzte Form:

6/5/62 heißt BE 6. Mai, AE dagegen 5. Juni!

age [eɪdʒ]

What age are you? / What's your age?

place of birth [bɜ:θ]

place of residence ['rezɪdəns]

Alter

Wie alt bist du / sind Sie?

Geburtsort

Wohnort

nationality [næʃə'næləti]

What nationality are you?

marital status ['mæritl stertəs]

Married, single, or divorced?

sex: male [meɪl] – **female** ['fi:meɪl]

height [haɪt] – **weight** [weɪt]

What height are you?

What weight are you?

religion [rɪ'lɪdʒən] – **religious**

affiliation [ə'fɪli'eɪʃn]

What's his religious affiliation?

address [ə'dres]

He can be reached at this address.

What's your e-mail address?

Nationalität; Staatsangehörigkeit

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Familienstand

Verheiratet, ledig oder geschieden?

Geschlecht: männlich – weiblich

Größe – Gewicht

Wie groß sind Sie / bist du?

Was wiegen Sie / wiegst du?

Religion – Religionszugehörigkeit

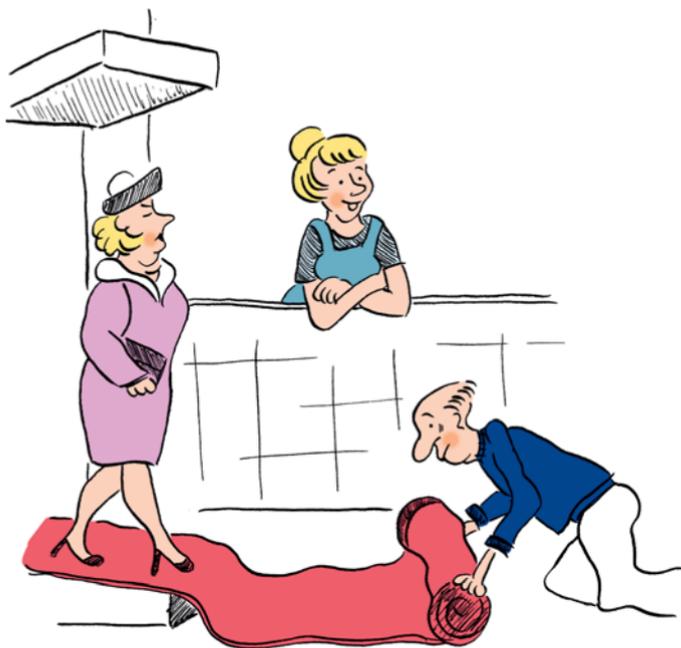
Was ist seine Religion (szugehörigkeit)?

Adresse; Anschrift

Er ist unter dieser Adresse zu erreichen.

Wie ist deine E-Mail-Adresse?

Courtesy is his middle name.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Großer Lernwortschatz Englisch aktuell - Niveau A1 - C1

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

